

## Zentrales Begegnungscafé Münster

Die Menschen aus der Ukraine, die in den letzten Wochen in Münster angekommen sind, haben Schlimmes hinter sich gelassen, Krieg und Flucht, und finden hier jetzt erst einmal wieder etwas Ruhe und Sicherheit.

Aber sie sind über das ganze Gemeindegebiet von Münster verstreut, wenige haben Kontakt untereinander. Deshalb möchten ihnen die Evangelische Martinsgemeinde und die Kath. Pfarrgemeinde St. Michael eine Möglichkeit geben, sich untereinander auszutauschen, Nachrichten aus der Heimat weiterzugeben und besser miteinander in Verbindung zu kommen.

Die Gemeinden laden deshalb alle Geflüchteten am 24. Mai zwischen 16 und 19 Uhr in das Pfarrzentrum hinter der Katholischen Kirche zu einem „Zentralen Begegnungscafé in Münster“ ein. Und damit auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt, werden dabei auch Kaffee und Kuchen, Tee und Gebäck angeboten.

Für kleinere Kinder wird eine Spielecke eingerichtet, die größeren können draußen auf dem Pfarreigebäude mit dem FSV Münster Fußball spielen.

Gerne können auch Gemeindemitglieder ihre Gastfamilien begleiten. Das Vorbereitungsteam freut sich auf alle Besucher.

Wenn sich ausreichend Mitarbeitende finden, können auch ganz regelmäßige Treffen geplant und durchgeführt werden. Wer mit dabei sein will, vielleicht auch nur dann und wann, kann sich bei Frau Grimm im Katholischen Pfarramt, Tel. 06071/31313 oder [pfarrei@stmichael-muenster.de](mailto:pfarrei@stmichael-muenster.de) melden. Jede helfende Hand wird gebraucht, ganz egal ob jemand einen Kuchen backt, beim Aufbau und Eindecken der Tische hilft, Geschirr wegräumt oder, oder.